HOMAPAL® MAGNETHAFTPLATTEN
TECHNISCHES DATENBLATT



THINK DESIGN.
THINK HOMAPAL

FACTSHEET
Kompaktplatte Magnet 2 mm // 8207-8206

FORMAT	2440x1220 mm
DICKE	2,0 mm
GEWICHT ca. [kg/m²]	4,2
OBERFLÄCHE	Melamin
GEGENZUG	entfällt
KRATZBESTÄNDIGKEIT	mind. Grad 1
TOLERANZEN	
Dicke	±0.25 mm
Länge	+100 mm/–0 mm
Breite	+100 mm/–0 mm
Ebenheit	</=8 mm/m

POSTFORMING	nicht möglich
VERPRESSUNG	entfällt
MAX. TEMPERATUR im Einsatz	60° C (kurzzeitig)
LICHTECHTHEIT	Graumaßstab min. 4
GESUNDHEIT	unbedenklich
ROLLBAR	nein
BIEGERADIUS*	---

*siehe separates Datenblatt

HOMAPAL GmbH
Bahnhofstraße 30/32
D-37412 Herzberg am Harz

T +49 (0) 5521-856-0
F +49 (0) 5521-856-20
www.homapal.de

HOMAPAL
A **Formica Group** Company

HOMAPAL® MAGNETHAFTPLATTEN
TECHNISCHES DATENBLATT

▶ ALLGEMEINES
Magnethaftplatten von HOMAPAL weisen eine hohe Haftkraft gegenüber Magneten durch eine in das Laminat eingebettete Eisenfolie auf. Die Fixierung von großen Plänen, Postern und anderen Gegenständen mittels Magneten ist so problemlos möglich und spurlos wieder zu entfernen.

Die Kompaktplatte Magnet ist als Wendeplatte mit zwei verschiedenen Dekoren erhältlich und direkt auf die Wand montierbar. Zwei Dekore in A-Qualität für Vorder- und Rückseite stehen zur Auswahl: Dekor 8206 (glänzend) sowie Dekor 8207 (matt). Die Seite mit dem Dekor Magnet 8207 mit matter Oberfläche und geringem Lichtreflexionsgrad bedient drei Funktionen: Sie ist sowohl als Projektionsfläche für Beamer, Overheadprojektoren als auch für Boardmarkerbeschriftung wie für Magnethaftung geeignet. Technisch bedingt weicht dieses Produkt farblich von den im Lieferprogramm befindlichen weiteren weißen HOMAPAL® Magnethaftplattendekoren ab. Die Seite mit dem Dekor Magnet 8206 mit glänzender Oberfläche ist für die Boardmarkerbeschriftung und Magnethaftung vorgesehen. Beschriftungen mit geeigneten Boardmarkern lassen sich trocken abwischen. Die Qualität der eingesetzten Boardmarker hat entscheidenden Einfluss auf das Reinigungsergebnis (siehe Hinweis unten).

Nach der Endkontrolle wird die Platte mit einer Schutzfolie versehen. Es wird empfohlen, die Schutzfolie während der Verarbeitung auf der Oberfläche zu lassen. Dies befreit jedoch nicht von einer vorherigen Kontrolle von Farbe, Farbgleichheit und sonstigen Qualitätsmerkmalen der Platten. Die mit der abziehbaren Schutzfolie geschützte Oberfläche sollte nicht längere Zeit dem Licht ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr des erschwerten Abziehens. (Abdeckplatte benutzen!) Die Schutzfolie ist nicht diffusionsdicht gegen Flüssigkeiten.

Aus fertigungstechnischen Gründen ergeben sich bei matten Oberflächen Glanzgrad-Toleranzen. Bitte überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung des Schichtstoffs von der Einheitlichkeit des Glanzgrades.

HYGIENE / REINIGUNG
Da die HOMAPAL® Magnethaftplatten mit einer abziehbaren Folie geschützt sind, die vor Erstbenutzung abgezogen werden muss, ist danach eine erste Grundreinigung notwendig, um eventuelle Rückstände zu entfernen. Hierzu kann handelsüblicher Spiritus (Äthylalkohol) verwendet werden. Wir empfehlen hierzu auch den Verdünner V100 von der Firma EDDING. Keinesfalls dürfen rückfettende Reinigungsmittel (Seife, Geschirrspülmittel, spezielle Seifenlaugen) zur Reinigung verwendet werden. Der hierbei auf der Oberfläche verbleibende dünne Fettfilm kann die Trockenabwischbarkeit extrem erschweren. Stark alkalische, stark saure sowie Reinigungsmittel mit scheuernden Bestandteilen dürfen nicht verwendet werden. Es dürfen keine auf Lösemittel basierenden Reinigungsmittel eingesetzt werden. Zur Reinigung sollte immer ein weiches, nicht fusselndes Tuch benutzt werden. Alternative Reinigungsmittel sollten nur nach Rücksprache mit der HOMAPAL Anwendungstechnik eingesetzt werden.

FACTSHEET
Kompaktplatte Magnet 2 mm
8207-8206



ANWENDUNGSGEBIETE
Die Funktionen des Produktes empfehlen sich besonders für Tagungsräume, Design- und Architekturbüros, Bildungseinrichtungen wie Schulen, Universitäten, Kindergärten, Schaufenstergestaltung. Kurzum: überall dort, wo Gegenstände oder Beschriftungen flexibel angebracht und spurlos wieder entfernt werden sollen.

HINWEIS ZU BORDMARKERN
Die Beschriftung auf den Magnethaftplatten bei Benutzung von geeigneten Boardmarkern lässt sich trocken abwischen. Eine absolut rückstandsfreie Abwischbarkeit wird in der Regel nicht garantiert. Je nach Qualität der verwendeten Stifte oder Oberflächenausführung können geringe Rückstände (sog. Geisterbilder) sichtbar bleiben, die - abhängig von der Beanspruchung - von Zeit zu Zeit eine Grundreinigung (siehe Hygiene/Reinigung) erfordern. Erfahrungsgemäß haben Qualität, Alter, Benutzungsdauer und Lagerung der Stifte einen wesentlichen Einfluss auf die Reinigung der Magnethaftplatten. **Nur bei horizontaler Lagerung** ist das für die Trockenabwischbarkeit erforderliche Mischungsverhältnis der Boardmarkertinte (3-Komponenten) gewährleistet. Beachten Sie die Lagerungsvorschriften der Boardmarkerhersteller. Sollten dennoch Schwierigkeiten bei der Trockenabwischbarkeit auftreten, wird empfohlen, zunächst eine Grundreinigung vorzunehmen und anschließend verschiedene Boardmarker zu testen.

▶ VERARBEITUNGSHINWEISE:
HOMAPAL® Magnethaftplatten lassen sich - aufgrund der Eisenfolie - **nicht** wie alle normalen Schichtpressstoffplatten (HPL) sägen, bohren und fräsen.

WICHTIGER HINWEIS
Bitte beachten Sie, dass aufgrund des verwendeten Materials bei der Verarbeitung Funkenflug entsteht. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass bei doppelseitig dekorativ beschichteten Magnethaftplatten zur Erzielung eines sauberen Rückseitenschnitts für die unten liegende Seite ein Vorritzaggregat eingesetzt werden muss.

HOMAPAL
A Formica Group Company

FACTSHEET
Kompaktplatte Magnet 2 mm
8207-8206

Die entstandenen Schnittkanten können scharf sein, u. U. entstehen auch kleine, heiße Metallspäne. Es sind daher Handschuhe und Schutzbrille zu tragen! Bei der Verarbeitung immer auf die gleiche Laufrichtung achten, da sich ansonsten Änderungen im Erscheinungsbild der Platten ergeben! Beim werksseitigen Sägen unserer Magnethaftplatten erzielen wir mit den folgenden Parametern die besten Ergebnisse:

SÄGEBLATT (KALTSCHNITTSÄGEBLATT AGEFA)	
Durchmesser (mm)	305
Blattdicke Korpus (mm)	2,2
Blattdicke Zahnbereich (mm)	1,8
Anzahl der Zähne	60
VERARBEITUNG	
Drehzahl (U/min)	1500
Vorschub (m/min)	8

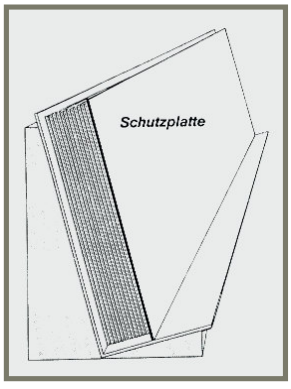
Beim Zuschneiden sollte die Dekorfläche stets oben liegen. Zugeschnittene oder gefräste Kanten lassen sich mit einer feinen Feile oder Schleifpapier nachbehandeln.

HOMAPAL® Magnethaftplatten sollten in gut klimatisierten Räumen eingesetzt werden. Ein Austrocknen der Oberfläche durch zu trockene Raumluft oder direkte Wärmeeinwirkung ist zu vermeiden (Gefahr der Rissbildung).

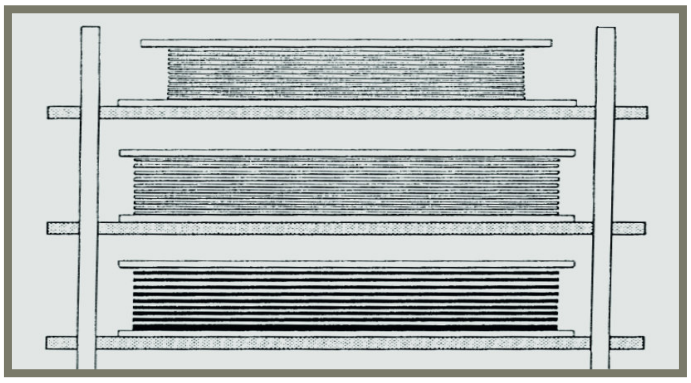
▶ TRÄGERMATERIAL:
Die Kompaktplatte Magnet ist nicht zur Verklebung auf Holzwerkstoffträger geeignet.

VERKLEBEN
Die Verklebung der Kompaktplatte Magnet ist abhängig vom Untergrund. Daher ist eine verbindliche Aussage zur Verklebung nicht möglich. Wir empfehlen die Verwendung eines MS Polymer Klebstoffes mit beschleunigter Anfangshaftung. Weiterhin empfehlen wir den Klebstoffhersteller des Verbindungs- bzw. Wandklebstoffs zu kontaktieren und die Untergründe entsprechend seiner Anweisungen vorzubereiten und zu bearbeiten.

▶ LAGERUNG UND KONDITIONIERUNG
HOMAPAL® Magnethaftplatten müssen ebenso wie herkömmliche HPL in einem geschlossenen Lagerraum, vor Nässe und UV-Strahlung geschützt, gelagert werden. Die Lagerung sollte bei Normklima, d. h. ca. 18-25°C und 50-60% relativer Luftfeuchte erfolgen.



Die Oberflächen der HOMAPAL® Magnethaftplatten sind mit einer Schutzfolie versehen, die erst nach Verarbeitung der Platten entfernt werden soll. Um eine Veränderung der Klebkraft der Schutzfolie auf der Plattenoberfläche auszuschließen, sollte bei längerer Lagerung die Lagertemperatur um nicht mehr als ±10°C von der oben angegebenen abweichen.



Die Lagerung von Plattenstapeln erfolgt vollflächig und horizontal. Wo dieses nicht möglich ist, empfiehlt sich eine Schrägstellung im Winkel von ca. 80° bei ganzflächiger Abstützung und einem Gegenlager auf dem Boden, um ein Abrutschen zu verhindern. Die beste Konditionierung wird in dem Raumklima des späteren Einsatzbereiches erreicht. Diese Konditionierung wird empfohlen, da Materialien, die in zu feuchtem Zustand verarbeitet werden, im Laufe der Zeit zur Schrumpfung neigen bzw. zu trockene Materialien sich später ausdehnen, so dass ein Verwerfen nicht ausgeschlossen werden kann. Alle Materialien sollten mindestens 48 Stunden zusammen konditioniert werden.

ENTSORGUNG
Abfälle können in behördlich genehmigten Industriefeuerungsanlagen verbrannt bzw. unter Berücksichtigung der örtlichen Abfallvorschriften auf kontrollierten Deponien abgelagert werden. HPL-Reste werden als „sonstiger ausgehärteter Kunststoff“ eingestuft. Somit ist das Material als hausmüllähnlich anzusehen.

Diese Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter jedoch nicht von eigenen Versuchen und Prüfungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Wir empfehlen im Zweifelsfall die Inanspruchnahme unserer technischen Beratung. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Stand: Februar 2018

HOMAPAL
A **Formica Group** Company

Bearbeitungsempfehlung

Homapal Magnethaftplatten

A. Einleitung:

Nachfolgende Bearbeitungsempfehlung bezieht sich auf Magnethaftplatten des Herstellers Homapal. Diese Platten bestehen aus einer Trägerplatte in Form einer Span-Flachpressplatte mit einer magnetischen Dekorschicht aus einer in einem Laminat eingebundenen Eisenfolie.

B. Bearbeitungen:

1. Sägen



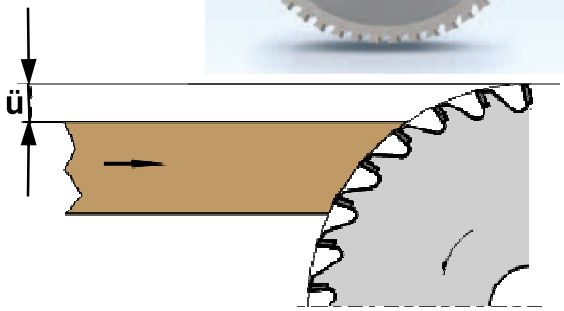
Maschine: Tisch- und Formatkreissägemaschinen mit Parallelanschlag und/ oder Schiebeschlitten, CNC-Bearbeitungszentren

Werkzeug: HW-bestücktes Kreissägeblatt ‚FerroFix', ID. 2000636, D300x2,2x30, Z80, FZ/FA

Empfohlene Drehzahl: n = 2.500 – 4.500 U/min

Empfohlener Vorschub: v_f = 6 – 10 m/min (Handvorschub)

Empfohlener Überstand: ü = 15 - 25 mm



Hinweise: Für beidseitig ausrissfreien Schnitt muss die Unterseite vorgeritzt werden. Hierzu wird das Sägeblatt in einem 1. Durchgang auf ca. 1 mm über Tisch eingestellt. In einem 2. Durchgang dann mit der empfohlenen Einstellung getrennt.

Weitere Sägeblattabmessungen:

D [mm]	SB [mm]	BO [mm]	Z	ZF	ID.-Nr.
250	2,2	30	60	FZ/FA	2000661
300	2,2	30	60	FZ/FA	2000657
300	2,2	30	80	FZ/FA	2000636
305	2,2	25,4	60	FZ/FA	2000320

D [mm]	SB [mm]	BO [mm]	Z	ZF	ID.-Nr.
305	2,2	25,4	80	FZ/FA	2000321
355	2,2	25,4	80	FZ/FA	2000322
400	2,2	30	84	FZ/FA	2000637